

Lütjenblatt

Ausgabe 98

Dezember 2015

Liebe Lütjenseerinnen, liebe Lütjenseer,

das Jahr 2015 neigt sich dem Ende entgegen. Es beginnt für viele Menschen die Zeit, in der man sich auf das gemütliche Zusammensein innerhalb der Familie freut und besinnliche Stunden genießt. Sicher ergibt sich auch für Sie die Möglichkeit, inne zu halten und gedanklich das Jahr noch einmal Revue passieren zu lassen.

Mit dieser Ausgabe möchten wir uns für dieses Jahr zunächst von Ihnen verabschieden und Sie noch über aktuelle Ereignisse und die Arbeit der CDU in unserer Gemeinde informieren.

Ich bin davon überzeugt, dass die Ergebnisse, die wir gemeinsam in der Gemeindevertretung erreicht haben, uns eine gute Basis für die kommenden Jahre und Aufgaben bieten - aber überzeugen Sie sich selbst beim Lesen der Lektüre.

Wir freuen uns, auch im nächsten Jahr das Leben in unserem Ort aktiv mitgestalten zu können und danken Ihnen für Ihre Anregungen und Ideen.



Der Vorstand und die Gemeindevertreter der CDU Lütjensee wünschen Ihnen ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Ihre Daniela Brunke
Ortsvorsitzende CDU Lütjensee



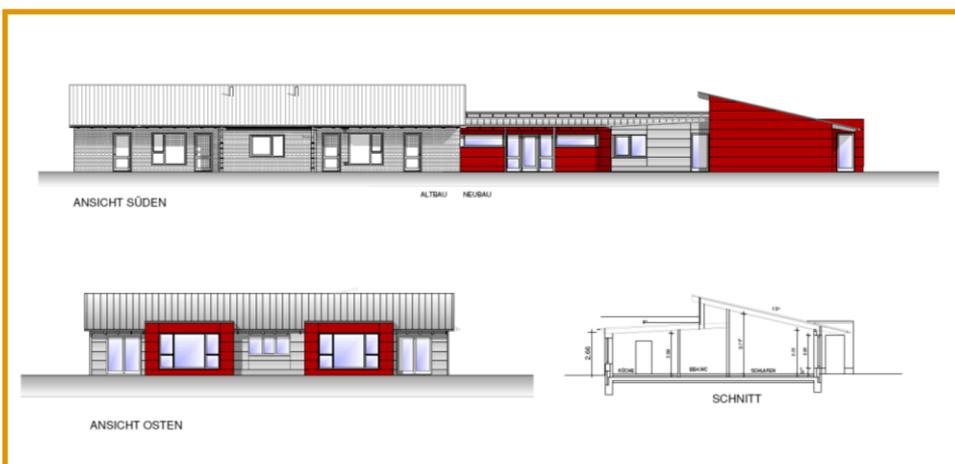
CDU LÜTJENSEE

Was geschah 2015 in Lütjensee?

Für unseren Ort haben wir als CDU-Fraktion in der Gemeindevertretung in diesem Jahr viele Themen angestoßen, überprüft und umgesetzt.

So kam es Anfang des Jahres zu einer beinahe „historisch“ anmutenden Entscheidung: Nach vielen Jahren einigten sich Lütjensee und Trittau auf die Errichtung eines gemeinsamen Bauhofs. Beide Gemeinden sehen Vorteile für die Kostenentwicklung und Synergien in Organisationsfragen. Standort für den Neubau wird ein Grundstück in der Carl-Zeiss-Straße in Trittau sein.

Um den steigenden Bedarf an Krippenplätzen zu bedienen und den gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden, hat die CDU-Fraktion frühzeitig die Planungen für den Krippenausbau „Lütje Lüüd“ auf den Weg gebracht.



Der Baubeginn ist für 2016 geplant. Die Investitionskosten von EUR 1,1 Mio. werden durch Bundeszuschüsse gefördert.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Sanierung der Gemeindestraßen „Heierkoppel“, „Seeblick“ und „Alte Schulstraße“.

Obwohl es dabei teils zu Verzögerungen, zu Überraschungen bei den Erdarbeiten und nicht unerheblichen Belastungen für die Geschäftsleute und Verkehrsteilnehmer kam, gingen die meisten Arbeiten fast „geräuschlos“ über die Bühne. Das lag vor allem an der Toleranz der Beteiligten und dem guten Klima zwischen den ausführenden Firmen und den betroffenen Anwohnern.

Im Sommer wurde mit den Kindern im Wohngebiet „Bei den drei Eichen“ eine Ideenwerkstatt in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring (KJR) durchgeführt. Die Ergebnisse fließen in die Gestaltung ein, welche schon im nächsten Jahr umgesetzt werden sollen.

Alle beschriebenen Maßnahmen werden dank ordentlicher Haushaltsführung ohne die Aufnahme neuer Kredite geplant und durchgeführt, sondern über die erwirtschafteten Rücklagen finanziert.

Damit bleibt die CDU ihrer im Wahlprogramm fixierten Linie treu und realisiert das Investitionsprogramm bei gleichzeitigem Schuldenabbau.

+++ Flüchtlinge, Asyl und Integration +++

Auf Antrag der CDU Fraktion wurde dieses Thema zum dauerhaften Tagesordnungspunkt im Sozial- und Kulturausschuss erhoben.



Die Krippe „Lütje Lüüd“

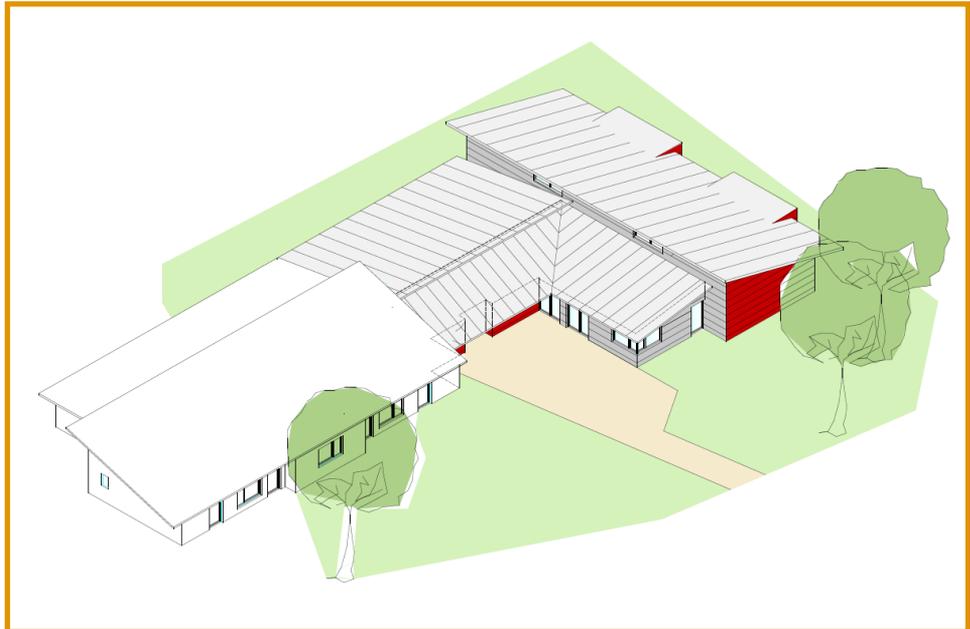
Im Herbst 2014 ließ die Bürgermeisterin eine Ermittlung des Krippenplatzbedarfes durch die Amtsverwaltung durchführen und verhandelte mit der Gemeinde Großensee um eine mögliche Kooperation. Der ermittelte Bedarf allein für Lütjensee erfordert die Einrichtung von zwei weiteren Gruppen, deren Unterbringung in einer Erweiterung der bestehenden Krippe realisiert wird. Die erforderlichen Kapazitäten übersteigen das Kooperationsmodell mit Großensee.

Die überwiegende Planungsarbeit wird von einem „Krippenausschuss“ geleistet. Dieser setzt sich aus Mitgliedern aus dem Sozial- und Kulturausschuss, dem Finanzausschuss, Vertretern der Einrichtungen, der Architektin und des Amtes zusammen.

Mittlerweile ist der Bauantrag gestellt. Die entsprechenden Förderanträge sind in Vorbereitung. Zu erwarten ist eine Bezuschussung vom Land in Höhe von etwa EUR 16.000,- pro Platz.

Die Planung beinhaltet auch das Element der Flexibilität, um eine der Gruppen als altersübergreifende Gruppe einrichten zu können.

Der Anbau besteht neben den Gruppen- und Schlafräumen aus einem großen Bewegungsraum, einer leistungsfähigeren Küche, einem behindertengerechten WC. Der Eingangsbereich wird optimiert um eine Garderobe für alle Kinder zu ermöglichen. Weitere Nebenräu-



me werden dem Bedarf baulich angepasst und zum Teil innerhalb des Gebäudes verschoben.

Aufgrund der vorausschauenden Planung des ehemaligen Bauausschussvorsitzenden Harry Gehrken (†) bei der Errichtung der „Ur“-Krippe sind die technischen Anlagen so dimensioniert, dass sie den Anbau im vollen Umfang versorgen können.

Im neuen Jahr wird Bürgermeisterin Stentzler zu einer Elterninformation mit der Lütjenseer Architektin Frau E. Uhlenbrook einladen.



Neues Licht für das Dorfgemeinschaftshaus

Das Dorfgemeinschaftshaus (DGH) bekommt eine neue Beleuchtungsanlage. Alle Räume, die Sporthalle, die Gasträume, alle Umkleide- und Nebenräume, werden auf „LED“ umgerüstet.



Dies ist notwendig, weil die bestehende Anlage inzwischen so marode ist, dass an manchen Stellen die alten Fassungen kaum noch halten, wenn beispielsweise ein Leuchtmittel erneuert werden muss.

Durch die LED-Technik wird zukünftig der Stromverbrauch merklich gesenkt und der Gemeindehaushalt geschont.

Fachleute haben ein Einsparpotential von ca. 40.000 Kilowattstunden pro Jahr errechnet. Die Kosten für die Gesamtmaßnahme belaufen sich auf rund EUR 65.000,-. Davon werden 30% aus Bundesmitteln bezuschusst.

Die Umbaumaßnahmen im Dezember werden etwa 14 Tage dauern. Zugunsten der zügigen Umsetzung ist leider der Sportbetrieb für diese Zeit stark eingeschränkt.

Die Verschiebung in die warme Jahreszeit war nicht mehr möglich.

Im gleichen Zuge wird auch die vorhandene Lautsprecheranlage repariert.

Die Steuerung der Anlage erfolgt über ein „Lightify-System“, eine neuartige, kabellose Steuerung von Beleuchtungsgruppen. Damit können Ein- und Ausschaltzeiten und, je nach Bedarf, Lichtmengen programmiert werden. Dass jemand am Wochenende vergisst, das Licht in der Halle auszuschalten, sollte damit der Vergangenheit angehören. (L.B.)

+++ Fragen und Antworten +++

1.

Warum kann die Tempo-30-Zone an der Schule nicht länger als bis 14.00 Uhr gelten?

Die Ausweitung der Gültigkeit auf der Zeitachse für die Zone ist in Verbindung mit der Bedarfsampel leider nicht möglich.

Dafür ist die Zone an der Grundschule auch an Wochenenden, Feiertagen und in den Ferientagen gültig!

Projekte im Schulverband Lütjensee

Die Grundschule wird derzeit von 172 Kindern besucht.

Nach derzeitigem Anmeldestand für das Schuljahr 2016/2017 wird sich die Schülerzahl konstant bis leicht positiv entwickeln.

Diese Tendenz wird durch die Ausweisung von Baugebieten in den angehörigen Gemeinden gefördert. Auch der Generationswechsel in Bestandsimmobilien trägt hierzu bei.

Der Schulverband hat auch in den Zeiten sinkender Schülerzahlen in den Ausbau der Infrastruktur der Grundschule investiert.

So wurde in den letzten Jahren etwa die Neuerrichtung von Gruppenräumen finanziert. Die Umkleieräume der Turnhalle wurden umfassend saniert; für die Inbetriebnahme der offenen Ganztagschule (OGTS) wurde zusätzlich eine Mensa geschaffen und eine weitere Pausenhalle mit Ranzenlager erbaut.

Zur Nutzung neuer Medien wurden – in Abstimmung mit der Schulleitung – zwei Smartboards angeschafft.

Für das Jahr 2016 hat der Schulverband die Sanierung der Turnhalle beschlossen.

Nach Abwägung der Sanierungskosten gegenüber einem möglichen Neubaus fiel die Entscheidung einstimmig zugunsten der Sanierungsvariante.

Für die Sanierung stellt der Schulverband EUR 140.000,- bereit.

Der Schulverband wird auch zukünftig weiter in die Entwicklung der Grundschule investieren um in Abstimmung mit der Schulleitung eine hohe Schulqualität für die Schüler und Schülerinnen anbieten zu können.
(H.R.)



Zahlen, Daten, Fakten zur Grundschule

Der Schulverband Lütjensee setzt sich zusammen aus Vertretern der Gemeinden Großensee und Lütjensee.

Vorsitzender: Heiko Röttinger (CDU-Lütjensee)

Entwicklung der Schülerzahlen:

2005: 253 Schülerinnen und Schüler

2011: 229 " "

2014: 166 " "

2015: 172 " "

Gesamthaushaltsvolumen 2016:

EUR 960.000,-.



(Vor-) Lesen bildet

Einen prominenten Gast konnten wir zum Bundesvorlesetag am 20.11.2015 gewinnen: MdB Norbert Brackmann trug vor kleinem Kreis Geschichten von den Olchis und der Schildkröte „Fischbrötchen“ vor. Lebkuchen und Kakao versüßten den Nachmittag.



Der Ortsverband der CDU-Lütjensee bedankt sich für das Engagement.

+++ Fragen und Antworten +++

2. Wann wird die Hamburger Straße (L 92) ausgebaut?

Der Anteil der Gemeinde ist die Erstellung einer Entwurfsplanung für Kanalerneuerung, Fuß- und Radweg sowie Parkraum. Diese wurde 2015 aktualisiert und wird im kommenden Frühjahr im Bau- und Wegeausschuss vorgestellt und geprüft. Danach wird die Entwurfsplanung an den Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr übergeben. Lütjensee ist für die Erneuerung vorbereitet.

Tendenziell können wir davon ausgehen, dass die Deckenerneuerung vom Land „SH“ priorisiert wird und leider nicht vor 2019 beginnt.



Als CDU-Fraktion nutzen wir jede Möglichkeit, um das Vorhaben voran zu bringen.

3. Wann kommt die Breitbandversorgung?

Nach einer ausführlichen Information durch die Vereinigten Stadtwerke in Form einer Einwohnerversammlung, wird der Anbieter im Laufe des Jahres 2016 eine Befragung zum Bedarf durchführen.

Bei genügend Interesse (mehr als 50 Prozent) kommt das Glasfaserkabel wohl 2017.

4. Wie lange bleibt die Baustraße zum Neubaugebiet Ohlenhof bestehen?

Die Baustraße muss bis Ende des Winters zurückgebaut werden.

+++ Naturdenkmal Esche +++

Die untere Naturschutzbehörde fordert während der Bauphase den besonderen Schutz der Esche am Neubaugebiet Hofweg. Die Kosten für Zaun und Bodenaustausch trägt der Erschließer.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in wenigen Tagen feiern wir Weihnachten und das Jahr 2015 neigt sich dem Ende zu. Wieder scheinen die Wochen und Monate wie im Fluge vorübergegangen zu sein. Wir alle genießen Ruhe und Besinnlichkeit in dieser Zeit, wir blicken zurück auf die Ereignisse des Jahres und tanken Kraft und Zuversicht für das neue Jahr.

Wir gedenken der Lieben, die wir verloren haben und derer, die durch Krankheit, Hunger, Krieg und Terror auf dieser Welt leiden.

Auch in der Gemeinde Lütjensee besteht die Pflicht und Herausforderung, flüchtende Menschen aufzunehmen. Wenn Sie anders denken, lassen Sie uns mit Toleranz und Solidarität offen miteinander reden und für mehr Menschlichkeit sorgen.

Ich bedanke mich an dieser Stelle ausdrücklich bei allen Einwohnern, die mit ihrem vielfältigen ehrenamtlichen Einsatz den Flüchtlingen ein Stück weit helfen, sich bei uns willkommen und heimisch zu fühlen!

Als Herausforderung empfanden viele von Ihnen die Unannehmlichkeiten durch die Straßenbaumaßnahmen im Ort. Ich danke allen Anliegern, Nutzern der Straßen und den betroffenen Geschäftsleuten für die verständnisvoll ertragenen Bauphasen.

Im Sinne der Zukunftsfähigkeit gilt es auch, im Ort eine ausgeglichene Altersstruktur zu schaffen.

Junge Familien müssen wir stärken und die Unterbringung Ihrer Kinder in Tagesstätten sichern. Deshalb investieren wir im neuen Jahr in die Erweiterung der Krippe „Lütje Lüüd“ und erweitern diese um zwei Gruppen und einen Bewegungsraum.

Gut angelegtes Geld ist auch der Bau eines gemeinsamen Bauhofes in Kooperation mit der Gemeinde Trittau und die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges für die freiwillige Feuerwehr.

Herzlichen Dank auch allen, die sich ehrenamtlich in Vereinen, in der Kirche, den Kindergärten, in der Schule, im Sport, in der Feuerwehr oder im Gemeinderat engagieren.

Lassen Sie uns auch im neuen Jahr zusammenhalten, gemeinsam Feste feiern und die Gemeinde Lütjensee attraktiv, lebenswert und liebenswert gestalten!



Liebe Lütjenseerinnen und Lütjenseer,
Ich wünsche ich Ihnen allen frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage, einen guten Rutsch ins neue Jahr und ein gesundes, glückliches Jahr 2016.

Ulrike Stentzler
Bürgermeisterin



+++ Kommentar +++

Der erste Wintereinbruch hat schon für glatte Straßen gesorgt.



Denken Sie bitte daran, dass die Anlieger dazu verpflichtet sind, für die nötige Sicherheit auf den Wegen zu sorgen!

Die entsprechende Straßenreinigungssatzung finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Lütjensee.

+++ Sitzungstermine +++

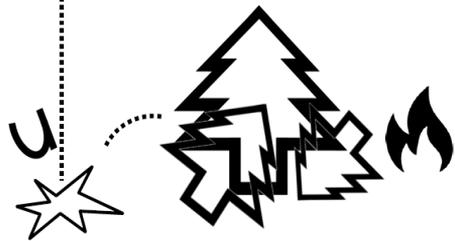
Die Sitzungstermine der Gemeindevertretung für das Jahr 2016 werden in den Bekanntmachungskästen und auf der Internetseite der Gemeinde veröffentlicht.

www.luetjensee.de

Einen Termin sollten Sie sich auf jeden Fall vormerken:

 **m 9. Januar**
m 15:30 Uhr

laden wir wieder ein zum:



Tannenbaumverbrennen
Lütjensee Nordstrand
mit Glühwein, Kakao und Grillwürstchen!

... und falls es stürmt, dann versuchen wir unser Glück genau ein Woche später noch einmal!

+++ CDU im Internet +++

www.cdu-luetjensee.de

Impressum:

CDU-Ortsverband

Redaktion Lütjenblatt

Daniela Brunke, Hans-Peter Daniel, Beate Preis, Ulrike Stentzler, Lothar Burkschat, Heiko Röttinger

Fotos: H.-P. Daniel

Up de Höh 5, 22952 Lütjensee

hp.daniel@cdu-luetjensee.de

